

Die 2. Hamburger Kirschblütenkönigin ist gewählt worden

22.05.2017

Eine lange internationale Freundschaft verbindet Deutschland und Japan. Handelsbeziehungen bestehen bereits seit dem 19. Jahrhundert. Hamburg kann auf eine **Städtepartnerschaft mit Osaka** seit 1989 zurückblicken. Vielen Hamburgern ist das vielleicht nur durch das alljährlich stattfindende Feuerwerk über der Alster zum **japanischen Kirschblütenfest** bekannt. Wenn man um die Alster geht oder den schönsten Elbblick Hamburgs in Altona genießt, denkt man vielleicht gar nicht darüber nach, dass die etwa 5.000 blühenden Bäume **japanische Kirschbäume** sind, die sich durch ihre enorme Blütenpracht im Frühjahr hervortun, aber keine verwertbaren Früchte ergeben.



In Japan ist das *Hanami*, das Betrachten der blühenden Kirschblüten, ein Volksfest, zu dem sich Familien zum Picknick in der Natur treffen. Es hat dort eine lange Tradition und so große Bedeutung, dass ganz Japan die Nachrichten verfolgt, wann und wo die Bäume ihre Blüten öffnen. Da Japan 2.000 km lang ist, blühen die Kirschen nämlich nicht überall

gleichzeitig. Das Blühen wandert von Süden nach Norden, hängt stark vom Wetter ab und währt leider nicht sehr lange.

Zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Japan wurde die Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Hamburg e. V. gegründet, die über viele Jahre eine Kirschblütenprinzessin und seit 2015 nun eine Kirschblütenkönigin wählen darf, die dann von der offiziellen **Kirschblütenkönigin aus Japan** gekrönt wird. Ein hochoffizieller Akt. Die nunmehr 2. Hamburger Kirschblütenkönigin soll die Verbundenheit der beiden Länder fördern und nach



Die 2. Hamburger Kirschblütenkönigin ist gewählt worden

22.05.2017

einem Jahr Amtszeit als **Sonderbotschafterin** eine offizielle **Wirtschaftsdelegation** nach **Japan** begleiten.

Ich hatte mich ebenfalls zum zweiten Mal um dieses Amt beworben, da mich



Asien seit jeher fasziniert, ich China bereits von innen kenne und ich diese Aufgabe sicher ebenfalls sehr gut ausgefüllt hätte, obwohl mir die japanischen Sprachkenntnisse fehlen, was wohl dazu geführt hat, dass ich es nicht in die engere Wahl geschafft habe.

Die Wahl fand im Rahmen des Kirschblütenfestes in Hamburg statt. Eine **Jury** filterte aus den vielen Bewerberinnen **fünf Kandidatinnen** heraus, die dann am Sonntag, den 21.05.2017 im Grand Elysee Hotel von den geladenen Gästen gewählt werden konnten. Zu dem festlichen



Akt war die **Kirschblütenkönigin Aiko Masuda** mit ihrer Begleiterin Etsuko Sato **eigens aus Japan angereist**. Ein festliches Mehrgängemenü, japanische Musik und wichtige Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik rundeten den Abend ab. Senat, Handelskammer,

Sponsoren und Diplomaten waren vertreten. Die **Präsidentin der DJG, Frau Hashimaru-Shigemizu**, hatte eingeladen und wurde in der Moderation unterstützt von der 28. Kirschblütenprinzessin Miriam Rossmann.

